



# Eltern werden begleitet und getragen

Mo 6. Mai 2019, 15:30-20:00 Uhr,  
Haus am Dom, Frankfurt am Main  
Weiterbildung für ÄrztInnen,  
Hebammen, psychosoziale Dienste  
und alle Interessierten



Das **Netzwerk vorgeburtliche Diagnostik Frankfurt/Main** und das **Netzwerk peripartale psychische Erkrankungen** möchte Sie in diesem Jahr zu einer gemeinsamen Veranstaltung einladen.

Wir nehmen den **Internationalen Hebammentag** und den zeitgleichen **Euro-päischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung** zum Anlass um über Bedürfnisse von Menschen rund um Schwangerschaft und nach der Geburt aufmerksam zu machen.

Die Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Hessen mit 3 Punkten zertifiziert. Sie wird nicht gesponsert. Eigenveranstaltung des Bistum Limburg. Gesamtaufwendungen: 1.200 EUR. Wissenschaftliche Leitung und Referenten sichern die Produkt- und Dienstleistungsneutralität der Inhalte zu. Potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten werden in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern offen gelegt. Wissenschaftliche Leitung: Hannelore Sonnleitner-Doll, Ärztin



**HAUS AM DOM**  
Katholische Akademie  
Rabanus Maurus

Haus am Dom, Domplatz 3  
60311 Frankfurt am Main  
T (0 69) 800 87 18 400  
F (0 69) 800 87 18 412  
[www.hausamdom-frankfurt.de](http://www.hausamdom-frankfurt.de)

15:30-17:30 Uhr  
Erzählcafé

## Vaterwerden – anders als erwartet

Wie drei Väter den Übergang zur Vater-schaft vor und nach der Geburt erlebt haben, wenn die Kindesmutter psychisch erkrankt. Moderation: Regine Oehler, Wissenschaftsjournalistin hr

17:30-18:00 Uhr  
Büchertisch, Hilfeangebote, Snacks und Adressen, Fotoausstellung

## »Wir sind Kinder!«

Fotos von Stefan Mantel/Philip-Julius e.V., für mehrfach schwerstbehinderte Menschen und ihre Eltern

Netzwerk Peripartale  
Psychische Erkrankungen,  
Frankfurt a.M.



World Maternal Mental  
Health Day

18:00-20:00 Uhr  
Fortbildung

## Zur neonatologischen Palliativversorgung

An der Charité hat sich unter der Leitung von Dr. med Lars Garten ein interprofessionelles Modell etabliert, dessen Ideen im Rhein-Main-Gebiet vom Kinderpalliativteam Südhessen geteilt werden. Dr. Sabine Becker und Holger Fiedler stellen die Bedingungen und Leitgedanken ihrer Arbeit vor.

Außerdem wird der Film **Jona** (23 min.) über die Palliative Geburt von Jona Immanuel Hefner gezeigt. Seine Eltern sind Mitbegründer der Plattform „Sternenkinder Rhein-Main“. Sie werden die Fortbildung mitgestalten.

Eintritt frei  
Um Anmeldung wird gebeten:  
[ch.keim@bistumlimburg.de](mailto:ch.keim@bistumlimburg.de)